
QUALIFIZIERUNG IN DER KULTURARBEIT

1. Halbjahr 2020





www.soziokultur-sachsen.de/kultur-waehlt-demokratie

QUALIFIZIERUNG IN DER KULTURARBEIT

1. Halbjahr 2020

Januar – Juni



WEITER BILDEN – WEITER KOMMEN

Unser Anspruch ist es, Themen und AnwenderInnen zusammen zu bringen. Der Landesverband versteht sich als Dienstleister und Vernetzer. Dazu haben wir relevante Weiterbildungen verschiedener Träger zusammengestellt und kooperieren mit anderen Weiterbildungsträgern (wie z.B. der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie oder der Wirtschaftsuniversität Wien).

So können wir für Sie ein umfassendes Weiterbildungsprogramm anbieten, welches verschiedene Themen und Formate beinhaltet. Dabei finden Sie Themen aus den Bereichen Recht, Finanzen, Management, Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit.

Die Werkstattgespräche bieten eine besondere Austausch- und Vernetzungsmöglichkeit und sind speziell für die Mitglieder des Landesverbandes konzipiert. Tagesseminare behandeln vertiefende und komplexe Themen. Die Online-Seminare lassen sich bequem vom eigenen Arbeitsplatz aus besuchen.

Gern können Sie uns ansprechen, wenn auch Ihre Weiterbildung für unsere Zielgruppen relevant sein könnte. Wenden Sie sich dazu bitte an Kathrin Weigel (Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement T: 0351- 8021766 | E: weigel@soziokultur-sachsen.de)

Das Leistungsportfolio des Landesverbandes umfasst zudem drei Servicestellen:

Die Servicestelle für Inklusion im Kulturbereich richtet sich spartenübergreifend an alle Kulturinstitutionen und Kulturschaffende in Sachsen, um eine inklusive Kulturarbeit umzusetzen.

Die Servicestelle „Kultur macht stark“ fungiert als landesweite Koordinierungs- und Beratungsstelle für das Bundesprogramm „Kultur macht stark“.

Die Servicestelle FREIE SZENE ist Impulsgeber und Dienstleister für die Akteure der Freien Darstellenden Künste in Sachsen.

Landesverband Soziokultur Sachsen

Der Landesverband	08
Das ist Soziokultur	09
Arbeitsbereiche	10
Beratungsangebot	11
Verbandsmitgliedschaft	12
Geschäftsstelle und Vorstand	14
Weiterbildungskooperationen	16
Soziokultur in Leichter Sprache	17

Servicestelle Inklusion im Kulturbereich

Die Servicestelle	19
Weiterbildungen	20
Beratung	21
Prozessbegleitung	21
Handbuch	21
Infoportal	22
Newsletter	22
Terminkalender	22

Servicestelle „Kultur macht stark“ Sachsen

Die Servicestelle	23
Das Förderprogramm	24
Beratungsangebot	25
Serviceangebot	26
Veranstaltungen 2020	27

Servicestelle FREIE SZENE

Die Servicestelle	28
Infoportal	29
Weiterbildungen: WERKSTATT & WERKEN	30
Ausblicke 2. Halbjahr 2020	33

Werkstattgespräche

Das Kulturraumgesetz - KRG	35
Inklusion im Kulturbereich	36
Neue Formate in der Jugend- & Kulturarbeit	36
Finanzerstammtisch	37
Neue politische Verhältnisse?	37
Bundesvereinigung Soziokultur	38
„Kultur macht stark“- Vernetzung & Austausch	38

Seminare

Staatliche, Private & Kommunale Kulturförderung	39
Fördermittelrecht / Fördermittelverfahren	39
Kulturmarketing	40
Konflikte als Chance	40
Mutige Intervention und Zivilcourage	41
Buchführung in gemeinnützigen Vereinen	41
Auftreten im Arbeitsalltag	42
Vertragsrecht für Kulturmanager	42
Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung	43
MitarbeiterInnen führen — Teil I	43
Interkulturelle Kommunikation & Kompetenzen	44
Professionelle Fördermittelakquise	44
Besprechungen, die Spaß machen	45
Aktuelles Arbeitsrecht	45
Audience Development	46
Soziokulturmanagement	46

Seminare

Kompass für ModeratorInnen	47
Veranstaltungsmanagement und -recht	47
Erfolgreich Fördermittel einwerben	48
Interkulturelle Kompetenz/ Diversitätsorientierung	48
Der freiberufliche Künstler in der Marktwirtschaft	49
Konzertmanagement	49
MitarbeiterInnen führen — Teil II	50

Online – Seminare

Auf dem Weg zu mehr Wirkung	51
Mitgliederversammlung im Verein	51
Wirkung planen und analysieren	52
Tue Gutes und rede darüber	52
Spenden - Werbung - Sponsoring	52
Jugendliche engagieren sich	53
Diversität & Interkulturelle Kompetenz	53
Verhandeln & Umgang mit Konflikten	53
Umgang mit Radio, TV & Printmedien	53
Burnout - Prävention und Resilienz	53
Motivation und Führung	53
Rücklagenbildung im Verein	54
Grundlagen GEMA für Vereine	54
Datenschutz im Verein	54
Haftung im Vereinsrecht	54
Die Gründung eines Vereins	54
Die Vereinssatzung	54

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. ist der Dachverband für soziokulturelle Einrichtungen und Initiativen im Freistaat Sachsen. Ihm gehören gegenwärtig 62 Mitgliedseinrichtungen an.

Als **Dachverband** bündelt er die Interessen der einzelnen Kulturorganisationen und tritt als Vermittler zwischen Politik, Verwaltung und soziokulturellen Einrichtungen auf. Er wirkt bei der Vernetzung, Qualifizierung und Unterstützung der soziokulturellen Arbeit und vermittelt ein umfassendes Beratungs- und Weiterbildungsangebot. Zudem entwickelt er Vorlagen und Handreichungen. Der Verband wirkt als Informationsquelle für seine Mitglieder und sammelt mit regelmäßigen Bestandsaufnahmen Informationen aus dem soziokulturellen Praxisfeld.

Als **Fachverband** arbeitet er an Expertisen und wirkt in zahlreichen Gremien und Fachbeiräten mit. Er entwickelt Qualitätsstandards und legt mit dem Kriterienkatalog Soziokultur eine Handreichung für die Praxis und alle Förderebenen vor. Zur weiteren Profilbildung der Soziokultur regt der Verband Forschungsvorhaben an und erforscht historische Zugänge einer ostdeutschen Soziokultur. Zudem berät er die Vergabe von Fördermitteln und darüber hinaus Politik und Verwaltung zu soziokulturellen, kultur- und jugendpolitischen Themen.

Als **zivilgesellschaftlicher Akteur** macht er sich für die Bedarfe des Gemeinwesens und des Gemeinwohls im Sinne einer kulturellen Infrastruktur stark. In diesem Kontext setzt er gesellschaftsrelevante Themen auf die Agenda und trägt sie in das Mitgliederspektrum und in den (kultur)politischen Diskurs auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.

Leitmotiv: *Kulturpolitik ist Gesellschaftspolitik!*

Das ist Soziokultur

Soziokultur ist eine gemeinwesenorientierte, sparten-, themen-, ressort- und generationsübergreifende Kulturpraxis, die eine breite Teilnahme und Aktivierung (gesellschaftlich und künstlerisch) der Bevölkerung anvisiert.

Soziokulturelle Zentren sind sowohl **kulturelle Dienstleister als auch Orte gesellschaftlichen und sozialen Zusammenhalts**. Die Arbeitsweise soziokultureller Zentren zielt auf kulturelle und demokratische Bildung der Individuen sowie auf kulturelle Gestaltung von Gesellschaft im weitesten Sinne. In der Sächsischen Soziokultur, welche sich an einem weiten Kulturbegriff orientiert (Kultur = Gesellschaft) ist mit Kultureller Bildung auch die gesellschaftliche Dimension intendiert.

Der Grundanspruch von Soziokultur zielt auf das Gemeinwohl, also die Förderung des „guten“ Zusammenlebens unterschiedlicher und gleicher Gemeinschaften. Somit zielt Soziokultur auf die „Autonomie des Menschen“ (in Abgrenzung zur „Autonomie der Kunst“), die es mit den Mitteln von Kunst und Kultur zu befördern gilt.

In Sachsen bezeichnet Soziokultur eine **bürgernahe Kulturarbeit**, die im Sinne der **Sozialraumgestaltung** eng an die Bildungs- und Sozialsysteme gekoppelt ist und die Einbeziehung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen zum Ziel hat.

Die **Kinder- und Jugendarbeit** ist ein konstitutives Element soziokultureller Praxis in Sachsen, welche besonderes Augenmerk auf die Förderung von Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Eigeninitiative junger Menschen sowie eine aktive demokratische Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen legt.

www.soziokultur-sachsen.de/das-ist-soziokultur

Arbeitsbereiche

Soziokultur ist weniger eine Sparte als ein Funktionsprinzip.

In der Verknüpfung von Kultur-, Bildungs- und Sozialarbeit synthetisiert sich eine gemeinwesenorientierte Kulturarbeit, die mit den Mitteln der Kunst und Methoden der Kulturellen Bildung die soziale Seite von Kultur bedient.

In dieser Logik geht es um das gemeinschaftsbildende Moment kultureller Handlungen und damit die Bevöorderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Die Soziokultur tritt damit nicht primär an, die Künste zu fördern, sondern sie zu vermitteln und sich deren Kraft für gesellschaftliche Fragen zu eigen zu machen.

Aus diesem Grund widmet sich der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. gesellschaftlichen Schwerpunktthemen, die mit den Mitteln der soziokulturellen Animation bearbeitet werden oder grundsätzlich für eine gemeinwesenorientierte Kulturarbeit von Relevanz sind.

Aktuelle Arbeitsbereiche sind:

- Demografie & Transformationsprozesse
- Inklusion & Integration
- Kulturelle & Politische Bildung
- Jugendkultur
- Interkultur
- Stadtteilkultur
- Kulturmanagement



Beratung

von freien Trägern der Kulturarbeit:

- zu allgemeinen strukturellen, strategischen, fördertechnischen und kulturpolitischen Fragen
- zu fachspezifischen Fragen der Soziokultur, der kulturellen Bildung, der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Stadtteilkultur, Beteiligung etc.
- zu organisationstypischen Fragen von Kultureinrichtungen, z.B. Geschäftsstellenstruktur, Rechtsform, Organisations- und Personalstruktur etc.
- zu finanztechnischen Fragen, z.B. Vereinsbuchführung, Verwendungsnachweise, GEMA, KSK
- zu kulturmanagerialen Fragen, z.B. Audience Development, Kurs- und Ehrenamtsmanagement
- zu Fragen des Projektmanagements, z.B. Projektdramaturgie, Projektentwicklung &-durchführung
- zu Fragen der inklusiven Kulturarbeit und zum Förderprogramm „Kultur macht stark“

von Kommunen

- die ein soziokulturelles Zentrum aufbauen oder eine Gründung unterstützen wollen
- die mit Kulturarbeit ihr Gemeinwesen gestalten wollen

von Kulturräumen im Rahmen des SächsKRG

- als Mitglied in den Facharbeitsgruppen
- als Fachverband zu spezifischen Fragen der Soziokultur

Der Landesverband berät außerdem die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen im Beirat Soziokultur und steht den sächsischen Ministerien und Verwaltungen als Wissensträger zum soziokulturellen Arbeitsfeld beratend zur Seite.

Verbandsmitgliedschaft

Der Landesverband Soziokultur bietet drei Arten der Mitgliedschaft an:

Ordentliche Mitglieder können soziokulturelle Zentren oder soziokulturelle Projektträger sein (gemäß des aktuell gültigen „Kriterienkatalogs Soziokultur“). → mit Stimmrecht

Assoziierte Mitglieder können Organisationen oder Initiativen im (sozio)kulturellen, sozialen und ökologischen Bereich sein, welche die satzungsmäßigen Ziele des Landesverbandes fördern und dabei von allen Leistungen des Verbandes profitieren möchten. → ohne Stimmrecht

Fördermitglieder können alle Personen werden, die sich ideell der Soziokultur, Jugendarbeit und den vielfältigen bürgerschaftlichen Engagementformen verbunden fühlen und die Soziokultur in Sachsen stärken wollen. → ohne Stimmrecht

Mitglied werden

Wer eine Mitgliedschaft im Landesverband Soziokultur Sachsen anstrebt, sollte sich zunächst als ordentliches Mitglied bewerben. Die Mitgliederversammlung entscheidet dann hinsichtlich der Aufnahme in den Verband und der Art der Mitgliedschaft.

Der Mitgliedsbeitrag im Landesverband liegt derzeit bei 0,11 % der jährlichen Gesamteinnahmen eines Trägers bzw. einer Einrichtung, jedoch mindestens 110 € und höchstens 1.200 € pro Jahr.

Fördermitglieder unterstützen den Verband mit einem jährlichen Mindestbeitrag von 60 €.

Vorteile einer Mitgliedschaft

- Interessenvertretung der Mitglieder bei der Landespolitik und Verwaltung sowie in den Kulturräumen und Kommunen
- Vermittlungs- und Moderationsfunktion bei Verhandlungen mit Zuwendungsgebern und politischen Vertretern bzw. kommunaler Kulturpolitik
- Informationen aus Politik, Verwaltung, Förderpraxis und Recht durch den monatlichen Infobrief
- interner Mitgliederbereich mit weitreichenden Informationen und Materialien
- kostenlose Impulsberatungen
- kostenlose Projektberatungen
- Ermäßigungen bei Prozessbegleitungen, Moderationen, Inhouse-Seminaren und Tagungen des Verbandes sowie bei bestimmten Weiterbildungen unserer Kooperationspartner
- Gewährung eines 20%-Rabattes bei der GEMA
- Eingruppierung der VBG in den günstigeren Gefahrentarif für Verbände
- Beitrittsmöglichkeit zur KSK-Ausgleichsvereinigung über den Landesverband und damit Prüfsicherheit und Verwaltungsvereinfachung
- kostenloser Versand der Zeitschrift „Soziokultur — Prinzipien. Praxis. Perspektiven.“
- Anerkennungsverfahren als landesweiter Träger der freien Jugendhilfe über den Landesverband
- Trägerfunktion des Verbandes für modellhafte Projektvorhaben der Mitglieder (EU-, Bundes- und Landesebene)
- intensive Verbandskommunikation und Vernetzung durch jährlich 2 Mitgliederversammlungen, persönliche Beratungen und Vermittlung innerhalb des Mitgliederspektrums

Kontakte der Geschäftsstelle

Geschäftsführung

Anne Pallas

0351 – 802 17 64 pallas@soziokultur-sachsen.de

Grundsatzreferentin / stv. Geschäftsführung

Andrea Gaede

0351 – 802 17 64 gaede@soziokultur-sachsen.de

Sach- und Finanzverwaltung

Marion Oehmigen

0351 – 804 59 53 oehmigen@soziokultur-sachsen.de

Sach- und Finanzverwaltung

Angela Erxleben

0351 – 804 59 53 erxleben@soziokultur-sachsen.de

Leitung der Öffentlichkeitsarbeit & Projektmanagement

Kathrin Weigel

0351 – 802 17 66 weigel@soziokultur-sachsen.de

Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit

Franziska Pietschmann

0351 – 802 17 66 pietschmann@soziokultur-sachsen.de

Leitung der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich

Johanna von der Waydrink

0351 – 802 17 69 waydrink@soziokultur-sachsen.de

Referent der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich

Matthias Franke

0351 – 802 17 69 franke@soziokultur-sachsen.de

Leitung der Servicestelle „Kultur macht stark“ Sachsen

Christine Müller

0351 – 802 17 65 kms@soziokultur-sachsen.de

Leitung der Servicestelle FREIE SZENE

Helge-Björn Meyer

0351- 802 17 68 meyer@soziokultur-sachsen.de

Referentin der Servicestelle FREIE SZENE

Maike Lachenicht

0351- 802 17 68 lachenicht@soziokultur-sachsen.de

Vorstand des Landesverbandes

Torsten Wiegel - Vorstandsvorsitzender
Steinhaus e.V. (Bautzen)

Ulrike Bernard
Haus Steinstraße e.V. (Leipzig)

Thomas Farken
GeyserHaus e.V. (Leipzig)

Martina Glass
Netzwerk für Demokratische Kultur e.V. (Wurzen)

Tobias Möller
Netzwerk für Jugend- und Kulturarbeit (Chemnitz)

Christian Thomas
second attempt e.V. (Görlitz)

Simon Wolf
Kultur Aktiv e.V. (Dresden)

Förderhinweis

Der Landesverband Soziokultur Sachsen und all seine Projekte werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch:

- Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
- Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

Die Servicestelle „Kultur macht stark“ Sachsen wird mitfinanziert durch Bundesmittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Der Landesverband Soziokultur Sachsen ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Weiterbildungskooperationen

Sächsische Verwaltungs-
und Wirtschafts-Akademie
Berufliche Aus- und Weiterbildung
www.s-vwa.de



Vereins- und Stiftungszentrum e.V.
Expertennetzwerk für Vereine,
Stiftungen und Gemeinnützigkeit
www.vereine-stiftungen.de



PARITÄTISCHER
Wohlfahrtsverband Sachsen e.V.
Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege
www.parisax.de



Sozialwissenschaftliches
Fortbildungsinstitut (Sofi)
Zentrum für Forschung, Weiterbildung
und Beratung- ehs Dresden gGmbH
www.ehs-sofi.de



Wirtschaftsuniversität Wien
LearnPublic | Power2Help
www.power2help.at



coach Berlin – Freiburg
Institut für Management- und
Organisationsberatung
www.coach-berlin.de



vereinsknowhow
Know-how für Vereine
und den Nonprofit-Bereich
www.vereinsknowhow.de



Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung
überparteiliche politische
Bildungsarbeit in Sachsen
www.slpb.de



Soziokultur in Leichter Sprache

Was bedeutet Soziokultur?

Sozio bedeutet: Gesellschaft.

Die Gesellschaft sind wir alle.

Soziokultur bedeutet: Kultur und Gesellschaft.

Also Kultur, die Menschen zusammen bringt.

Kultur-Häuser sind Häuser für Kultur und für Menschen.

Zur Kultur gehören zum Beispiel:

Konzerte, Theater, Kino oder Tanz.

Zur Kultur gehören aber auch Themen wie Politik, Umwelt oder unser Leben in der Gesellschaft.

Die meisten Kultur-Häuser sind in Städten, zum Beispiel in Leipzig, Dresden oder Görlitz. Manche Kultur-Häuser sind in kleineren Orten wie zum Beispiel Großpösna oder Deutzen.

Die Kultur-Häuser machen alle Soziokultur.

So ein Kultur-Haus nennen wir auch: Soziokulturelles Zentrum.

In Kultur-Häusern können Sie Kultur erleben.

Die Kultur-Häuser machen Kultur-Veranstaltungen für alle.

Zum Beispiel: Konzerte, Theater, Kino, Vorträge, Lesungen oder Tanz.

Jeder und Jede kann hingehen:

- Alte und junge Menschen.
- Menschen, die wenig oder viel Geld haben.
- Menschen mit und ohne Behinderung.
- Deutsche und Menschen aus anderen Ländern.

Es soll leicht sein, hinzugehen oder mitzumachen.

In Kultur-Häusern können Sie selbst Kultur machen. Zum Beispiel: Musik machen, Tanzen, Malen, Sport, Töpfern, Filme drehen oder Deutsch lernen. Kinder und Erwachsene können zum Beispiel Theater spielen. Sie können selbst Vorträge halten oder zuhören.

Kultur-Häuser sind Treff-Punkte.

Hier treffen sich Menschen und reden miteinander.

Zum Beispiel ältere Menschen.

Oder Jugendliche.

Oder Menschen aus anderen Ländern.

Es kommen auch Politiker, Künstler oder Wissenschaftler.

In vielen Kultur-Häusern können Sie sich einen Raum mieten.

Ein Kultur-Haus ist für die Menschen an dem Ort sehr wichtig.

Oder für die Menschen im Stadt-Viertel.

Weil sie dort viel machen können.

Weil sie andere Menschen treffen können.

Weil sie nicht allein sind.

Sie finden dort auch Unterstützung.

Zum Beispiel, wenn sie Probleme haben.

Oder wenn sie eine gute Idee haben.

Viele fühlen sich ein bisschen wie zu Hause.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

in den Kultur-Häusern reden mit den Menschen.

Sie wollen wissen: Was interessiert die Menschen?

Hinweis: Dieser Text ist in Leichter Sprache.

Dies ist eine gekürzte Version - den vollständigen Text zu Soziokultur in Leichter Sprache finden Sie unter:

www.soziokultur-sachsen.de/soziokultur-leichte-sprache

Die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich

Immer mehr Kulturinstitutionen wollen inklusiver werden und sich auf die Bedürfnisse ihrer unterschiedlichen Zielgruppen sowie ihrer Mitarbeitenden einstellen. Menschen mit Behinderung gehören dazu – im Personal, im Programm, im Publikum.

Doch wo ansetzen, um tatsächlich Teilhabe und Chancengerechtigkeit zu verwirklichen? Was sind mögliche erste Schritte? Wo soll es langfristig hingehen? Und wie lässt sich ein inklusiver Ansatz in der Organisation verankern?

Die vom Landesverband Soziokultur Sachsen gegründete Servicestelle Inklusion im Kulturbereich setzt sich für eine inklusionsorientierte Kulturarbeit in Sachsen ein und unterstützt die KulturakteurInnen aus Praxis, Verwaltung und Politik bei der Realisierung.



Dazu bietet die Servicestelle u.a.:

- **Weiterbildungen** zu praxisrelevanten Themen
- **Beratung** und **Prozessbegleitung**
- **Vernetzungsveranstaltungen** als Plattform für gegenseitigen Erfahrungs- und Fachaustausch
- ein **Infoportal** mit zahlreichen Hinweisen, Beispielen und Kontakten aus der Praxis
- ein **Handbuch** zur Umsetzung von Barrierefreiheit samt Praxistipps
- einen monatlich erscheinenden **Newsletter** mit aktuellen Informationen, Veranstaltungstipps und Fördermöglichkeiten

Kontakt

Johanna von der Waydbrink

0351 – 802 17 69 | waydbrink@soziokultur-sachsen.de

Matthias Franke

0351 – 802 17 69 | franke@soziokultur-sachsen.de

Servicestelle Inklusion im Kulturbereich
c/o Landesverband Soziokultur Sachsen
Alaunstraße 9
01099 Dresden



www.inklusion-kultur.de

Weiterbildungen

Die Servicestelle bietet eine modular aufgebaute Weiterbildungsreihe mit dem Schwerpunkt inklusionsorientierte Organisationsentwicklung. Dies ist eine umfassende Entwicklungsstrategie hin zu mehr Chancengerechtigkeit und Teilhabe in einer Organisation.

Ziel ist es, auf allen Ebenen **Zugangsbarrieren und Benachteiligungen abzubauen**. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmenden in unterschiedlichen Modulen, wie sie einen **inklusiven Ansatz in einer Kulturorganisation verankern** und umsetzen können.

Die Module können einzeln aber auch als gesamter Kurs gebucht werden. Sie sind spartenübergreifend relevant und widmen sich dem Themenfeld Inklusion aus ganzheitlicher Organisationsperspektive.

Weitere spartenspezifische Seminare komplettieren das Angebot. Die Teilnahme an den Weiterbildungen ist **kostenlos**.

Alle aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter: **www.inklusion-kultur.de/termine**

Beratung

Die Servicestelle berät Kultureinrichtungen und Kulturverwaltungen individuell zu Fragen der Inklusionsentwicklung, Umsetzung von Barrierefreiheit und Fördermöglichkeiten.

Prozessbegleitung

Inklusion bedeutet Veränderung. Die Veränderung bzw. Anpassung eines bestehenden Systems oder einer Struktur ist eine komplexe Aufgabe, vor der viele Kultureinrichtungen, die inklusiver werden wollen, heute stehen.

Um diesen Prozess zu unterstützen, führt die Servicestelle von Herbst 2019 bis Herbst 2020 ein Pilotprojekt durch. Im Rahmen dieses Projektes werden vier Kultureinrichtungen aus der Soziokultur exemplarisch bei der Inklusionsentwicklung in ihrer Organisation begleitet. Ziel ist es, eine inklusionsorientierte Organisationsentwicklung zu erproben und übertragbare Werkzeuge und Methoden zu entwickeln.

Mit den Erkenntnissen aus diesem Pilotprojekt soll die Prozessbegleitung in den darauffolgenden Jahren auf weitere Kultureinrichtungen ausgeweitet werden.

Handbuch

Das Handbuch bietet einen ersten Einstieg für die offene und flexible Auseinandersetzung mit dem Thema Barrierefreiheit innerhalb einer Kultureinrichtung. In sechs Kapiteln gibt es zahlreiche Fragen, Hinweise und Anregungen für die Umsetzung einer gelingenden inklusiven Praxis. Die Kapitel des Handbuchs entsprechen außerdem den Themenbereichen des Infoportals.

Infoportal

Das Online-Infoportal der Servicestelle bietet Informationen zur Umsetzung von Inklusion und Barrierefreiheit in folgenden Themenbereichen:

- Personal & Organisation
- Gebäude & Technik
- Programm & Vermittlung
- Kommunikation & Information
- Finanzierung & Förderung

Hier gibt es zahlreiche Kontakte, Materialien sowie Handreichungen zur Umsetzung von Barrierefreiheit.

www.inklusion-kultur.de/infoportal

Newsletter

Im monatlich erscheinenden Newsletter erhalten Sie zahlreiche Infos und News rund um das Thema inklusive Kulturarbeit einschließlich Veranstaltungstips, Fördermöglichkeiten, Literaturlinks und Qualifizierungsangebote.

www.soziokultur-sachsen.de/newsletter

Terminkalender

Im Terminkalender werden Weiterbildungen und Fachveranstaltungen der Servicestelle und weiterer Träger veröffentlicht.

www.soziokultur-sachsen.de/termine

Die Servicestelle „Kultur macht stark“ Sachsen

Kultur macht stark - und verbindet: In diesem Sinne fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung **Maßnahmen der Kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche**. Das Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ arbeitet mit 29 Bundesverbänden und Stiftungen zusammen (Programmpartner). Diese fördern die gesamte Bandbreite der Kulturellen Bildung: von Alltagskultur, über digitale Medien, Literatur, Musik bis hin zu Theater oder Zirkus.

Die Servicestelle „Kultur macht stark“ in Trägerschaft des Landesverbands Soziokultur Sachsen e.V. berät Akteure aus Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit, die über das Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“ **Projekte der außerschulischen Bildung** realisieren möchten.

Ziel der Servicestelle ist es, das Programm „Kultur macht stark“ flächendeckend in Sachsen zu implementieren und damit möglichst vielen, vor allem bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen Zugänge zu Maßnahmen der Kulturellen Bildung zu ermöglichen. Die Servicestelle arbeitet eng mit den Netzwerkstellen für Kulturelle Bildung in den sächsischen Kulturräumen zusammen.

Servicestelle „Kultur macht stark“ Sachsen

c/o Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.
Alaunstraße 9 | 01099 Dresden

Leitung der Servicestelle:

Christine Müller

0351 – 802 17 65

kms@soziokultur-sachsen.de

Beratungszeiten:

Mo-Mi: 10-12 Uhr & Do: 15-17 Uhr



Das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

Ein Programm – 29 Fördermöglichkeiten

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark“ agieren 23 bundesweite Fachverbände und sechs Initiativen als Programmpartner für Projekte der kulturellen Bildung.

FÖRDERUNG & KOOPERATION

Förderer:

- haben spezifische Förderkonzepte im Rahmen von „Kultur macht stark“ (z.B. im Bereich Tanz, Musik)
- reichen Fördermittel aus

Initiativen:

- agieren als Kooperationspartner
- bieten fertige Projektideen (z.B. Leseclubs)
- unterstützen mit Knowhow und Ressourcen

GEFÖRDERT WIRD

- die **gesamte Bandbreite Kultureller Bildung** von Alltagskultur bis Zirkus
- ein **breites Spektrum an Projektformaten** vom Schnuppertag bis zur Workshop-Reihe
- bis zu **100% für Sach- und Honorarkosten** für die Projektdurchführung

VORAUSSETZUNGEN

Die Projekte müssen:

- sich an **bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche** von 3 bis 18 Jahren wenden
- von mind. **drei lokalen Einrichtungen oder Vereinen** umgesetzt werden (Bündnisse für Bildung)
- **neu** und **zusätzlich** sowie
- **außerunterrichtlich** und **freiwillig** sein

Beratungsangebot

Die Servicestelle berät landesweit rund um das Förderprogramm, unterstützt bei der Auswahl des passenden Programmpartners (Förderer/ Initiativen) und bei der Projektumsetzung.

Die Servicestelle berät individuell per E-Mail, Telefon oder persönlich in der Geschäftsstelle in Dresden.

STELLEN SIE UNS GERN IHRE FRAGEN

- **Wie funktioniert die Antragstellung bei „Kultur macht stark?“**
Struktur und Aufbau des Bundesprogramms
Tipps zum Antragsprozedere
- **Welcher Programmpartner passt zu meinem Projekt?**
Information zu den Fördermodalitäten der aktiven Förderer und Initiativen
- **Wie finde ich geeignete Bündnispartner?**
Beratung und Kontaktvermittlung zu lokalen und regionalen Kooperationspartnern



Serviceangebot

Das Serviceangebot der Servicestelle umfasst:

- **Werkstattgespräche** und **Vernetzungstreffen** für sächsische „Kultur macht stark“-Projekträger
- **Informationsveranstaltungen** in Kooperation mit lokalen Partnern
- die Vorstellung von „Kultur macht stark“ auf Messen und in Workshops in Sachsen

Für eine Vorstellung des Förderprogramms auf Ihrer Veranstaltung können Sie die Servicestelle gern anfragen.

Zum Angebot der Servicestelle gehört ebenfalls der druckfrische

LEITFADEN „Kultur macht stark“ in Sachsen

**Programmgrundlagen,
Fördermöglichkeiten,
Ansprechpersonen**



Der Leitfaden bietet neben einem Überblick über das landesweite Konzept Kultureller Bildung in Sachsen einen kompakten Überblick zum Förderprogramm „Kultur macht stark“ und den jeweiligen Konzepten der Förderer und Initiativen und stellt die sächsische Servicestelle vor. Außerdem finden sich darin Tipps, Anregungen und Kontakte für die Ausgestaltung kultureller Bildungsangebote in Sachsen.

Der Leitfaden wird auch auf der Website der Servicestelle veröffentlicht und ist in der Geschäftsstelle des Landesverbandes zu erhalten.

Veranstaltungen 2020

INFOVERANSTALTUNGEN in den Kulturräumen

- geben einen Überblick über das Förderprogramm „Kultur macht stark“ und Einblicke in die Konzepte ausgewählter Programmpartner

AUSBLICK

- im ersten Halbjahr 2020 sind Infosveranstaltungen in den Kulturräumen Leipziger Raum, Leipzig und Chemnitz geplant

WERKSTATTGESPRÄCHE

- befördern den intensiven Erfahrungsaustausch und die Vernetzung von Projektakteuren
- für sächsische Akteure aus der Kultur-, Bildungs- und Sozialarbeit, die bereits Erfahrungen mit „Kultur macht stark“ haben

AUSBLICK

- nächster Termin: 2. April / 10-13 Uhr in Dresden

FÖRDERMITTELMESSE

- stellt den direkten Kontakt zwischen Engagierten und verschiedenen Fördermittelgebern her

AUSBLICK

- die nächste Fördermittelmesse 2020 ist in Planung

Alle Veranstaltungen & aktuelle Informationen werden im monatlich erscheinenden Newsletter des Landesverbandes in der Rubrik „Kultur macht stark“ veröffentlicht.

www.soziokultur-sachsen.de/newsletter

Die erweiterte Website der Servicestelle bietet ebenfalls alle Neuigkeiten und grundlegenden Informationen zum Förderprogramm sowie einen guten Überblick zu den Konzepten aller Förderer und Initiativen mit Kontaktinformationen.

www.soziokultur-sachsen.de/service-kms

Die Servicestelle FREIE SZENE

Die Servicestelle FREIE SZENE ist eine Fachstelle für die freien darstellenden Künste in Sachsen und die sächsischen Amateurtheater.

Sie berät zu spezifischen Themen der darstellenden Künste und veranstaltet Fortbildungs- & Informationsveranstaltungen für Tanz- und Theaterschaffende sowie deren MultiplikatorInnen.

Die Servicestelle vertritt außerdem die Freie Szene in kulturpolitischen Fragen und arbeitet dazu eng mit den anderen Sparten, Verbänden und Kulturschaffenden zusammen.

Ihr Ziel ist die Stärkung und Vernetzung der Akteure und der Ausbau der Freien Szene in Sachsen.

Die Servicestelle wird getragen vom Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Aufgaben der Servicestelle FREIE SZENE

- Fördermittelberatung für Kulturschaffende
- Beratung der Vergabe kommunaler und Landesmittel
- Erstellung eines Probenraum- und Spielstätten-Katalogs für Sachsen
- Schaffung von Gesprächsplattformen für Austausch und Vernetzung
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für flächendeckende Anwendung von Honoraruntergrenzen
- Weiterbildungsmaßnahmen für alle Akteure der freien Szene
- Aufbau eines Archivs der freien Szene
- Qualifizierung und Beratung der freien Tanz- und Theaterschaffenden in Sachsen

Servicestelle
FREIE SZENE

Kontakt

Leitung:

Helge-Björn Meyer

meyer@landesverband-soziokultur.de

Projektmanagement & Öffentlichkeitsarbeit:

Maïke Lachenicht

lachenicht@landesverband-soziokultur.de

Servicestelle FREIE SZENE

c/o Landesverband Soziokultur Sachsen

Alaunstraße 9 | 01099 Dresden

Tel.: (+49)351-8021768 | Mobil (+49)176-55062934

www.servicestellefreieszene.de

Facebook: Servicestelle FREIE SZENE

instagram: freie_szene

Infoportal

Das Online Infoportal bietet für die Freien Darstellenden Künste eine aktuelle Auflistung von

- regionalen, nationalen und internationalen Fördermöglichkeiten
- aktuellen Veranstaltungen der Servicestelle
- nationalen und internationalen Ausschreibungen
- regionalen, nationalen und internationalen Netzwerken
- externen Beratungsangeboten
- einem virtuellen Ratgeber von A-Z
- Premieren in Sachsen

Newsletter

Monatlich erscheinend mit News aus Kulturpolitik, mit Fördermöglichkeiten, Ausschreibungen und Veranstaltungstipps. Wenn Sie den Newsletter der Servicestelle FREIE SZENE erhalten wollen, senden Sie eine Mail an: lachenicht@soziokultur-sachsen.de.

Die Reihe **WERKSTATT** versteht sich als Ort des Ausprobierens, als Stätte für gemeinsame Kreationen und Plattform für neue Tanz- und Theaterformen. Die Veranstaltungen wenden sich an Tanz- und TheatermacherInnen und vermitteln Grundtechniken zeitgenössischer Tanz- und Theaterkunst.

WERKSTATT #1: **Kunstvermittlung für die Freie Szene**

Was bedeutet es, Kunstvermittlung in der freien Szene zu denken? Wie entwickeln die Theaterscoutings Berlin ihre Angebote, um eine nachhaltige Bindung an der Tanz- und Theaterszene aufzubauen, Berührungspunkte abzubauen und neues Publikum zu gewinnen? Aus welchen Beweggründen beteiligen sich Spielstätten und KünstlerInnen und welchen Gewinn haben sie?

Termin: **14. Januar** / 19:00 - 22:00 Uhr
Ort: Villa Wigman für TANZ / Dresden
Kosten: 10 €
Anmeldung: lachenicht@soziokultur-sachsen.de

WERKSTATT #2: **Parkour & Free Running als künstlerische Praxis für Theater, Tanz & Performance**

Parkour & Free Running finden immer mehr Eingang in Tanz und Theater, denn der Bewegungskanon für die zeitgenössischen Darstellenden Künste ist nicht mehr festgeschrieben. Elemente von Sport und Fitness-training, Zirkus und Akrobatik fließen ein. Parkour & Free Running sind eine akrobatische Form, um Hindernisse zu überwinden.

Termin: **21. März** / 10:00 - 17:00 Uhr
Ort: TENZA Schmiede / Dresden
Kosten: 20 €
Anmeldung: lachenicht@soziokultur-sachsen.de

WERKSTATT #3:

Der Einsatz von Requisiten in Performances, Tanz- und Theateraufführungen

Es werden Möglichkeiten der Interaktion mit Objekten und Materialien durch Klang und Berührung untersucht. Dabei sollen Materialien nicht als funktionale Objekte eingesetzt, sondern als Dinge und Materien verstanden werden mit denen wir leben und die besondere Eigenschaften, Geschichten und Widerstände haben. Dies soll zu materialbasierten, klangraumbezogenen Praktiken anregen und zu einem bewussteren Umgang mit Requisiten als SpielpartnerInnen.

- Termin: **25. April** / 10:00 - 17:00 Uhr
Ort: TENZA Schmiede / Dresden
Kosten: 20 €
Anmeldung: lachenicht@soziokultur-sachsen.de
-

WERKSTATT #4:

Film & Darstellende Künste

Was verbindet und was trennt diese beiden Künste? Wie lässt sich Film auf der Bühne einsetzen? Wie filmt das Bühnengeschehen? Wie lassen sich mit verschiedenen Mitteln Filme für die Bühne herstellen? Was gilt es zu beachten? Welche technischen Voraussetzungen sollten erfüllt werden? Wie kann man mit dem Handy einen Clip drehen, der auf der Bühne gezeigt werden kann?

- Termin: **12. bis 13. Juni**
Ort: Villa Wigman für TANZ / Dresden
Kosten: 30 €
Anmeldung: lachenicht@soziokultur-sachsen.de

Die Reihe **WERKEN** widmet sich der Vermittlung von Wissen über Marktzugänge und unternehmerisches Handeln. WERKEN ist eine Kooperation zwischen Kreatives Sachsen - das Sächsische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft und der Servicestelle FREIE SZENE, um mit Wissenstransfer, Austausch und Netzwerk marktorientiertes Handeln zu befördern. Zielgruppen sind Studierende der künstlerischen Hochschulen im Freistaat Sachsen sowie freiberuflich tätige KünstlerInnen aus den Gebieten der Darstellenden Künste.

Hinweis: Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, die Platzanzahl jedoch begrenzt. Um eine Anmeldung an lachenicht@soziokultur-sachsen.de wird deshalb gebeten.

WERKEN IV:

Make me go around oder wie komme ich hier raus? Gastspielakquise & Tourneeorganisation

In Zeiten steigender Fördermittel und verstärkter Ausbildung im Bereich der Darstellenden Künste wird immer mehr Kunst produziert. Die Konkurrenz ist groß, die Aufführungsmöglichkeiten werden jedoch nicht mehr. Das hat zur Folge, dass der Großteil der Produktionen max. 3-5 x gezeigt wird und dann in den virtuellen Archiven verschwindet. Nachhaltigkeit sieht anders aus - aber wie schaffe ich es, Gastspiele erfolgreich zu akquirieren und diese dann effizient und professionell zu planen? „Make me go around“ gibt einen Überblick über die Do's and Don't der Gastspielakquise. Wie wähle ich aus, wen ich kontaktiere und wie komme ich überhaupt in Kontakt? Wie erstelle ich ein realistisches Gastspielbudget und plane die Aufführungen?

Termin: **5. Februar** / 19:00 Uhr

Ort: Zentralwerk / Dresden

Anmeldung: lachenicht@soziokultur-sachsen.de

WERKEN V:

Souverän Auftreten & überzeugend Pitchen - Wie verkaufe ich mein Projekt erfolgreich?

Um eine Projektidee zu verwirklichen, muss man sprechen – in jeweils unterschiedlichen Situationen, die jeweils verschiedene Anforderungen an die ReferentInnen stellen: Wie kann man souverän Gesprächskontakt aufnehmen und halten? Wie kann ein Projekt gepitcht werden? Wie absolviert man erfolgreich Verhandlungen?

Es soll dabei auf Herausforderungen eingegangen werden, denen besonders Frauen bei der Kommunikation mit ungleichen Machtverhältnissen begegnen.

Termin: **16. Mai** / 11:00 Uhr

Ort: Zentralwerk / Dresden

Anmeldung: lachenicht@soziokultur-sachsen.de

AUSBLICKE 2. Halbjahr 2020:

BROT_LOSE_KUNST

Zu Beginn eines jeden Semesters widmet sich die Reihe den Anforderungen, die freiberufliches Arbeiten mit sich bringen. Dabei sollen Studierende und AbsolventInnen der künstlerischen Hochschulen in Sachsen für die Tätigkeit als Solo-UnternehmerInnen sensibilisiert werden. Dies geschieht durch Wissensvermittlung und die Präsentation von Best-Practise-Beispielen aus Dresden.

BROT_LOSE_KUNST ist eine Kooperation mit der Hochschule für Musik Dresden, der Hochschule für Bildende Künste Dresden und dem Filmverband Sachsen e.V. Mit freundlicher Unterstützung des Hole of Fame Dresden.

Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung an lachenicht@soziokultur-sachsen.de wird gebeten.

Grundlagenbildung Theaterpädagogik (BuT)

In Kooperation mit der Servicestelle FREIE SZENE wird das Programm des Landesentrums Spiel & Theater Sachsen-Anhalt (LanZe) jetzt auch auf sächsische Akteure ausgeweitet.

Ab September 2020 wird es ein umfassendes modulares Weiterbildungsprogramm geben, welches neben der Vermittlung von Inhalten, auch einen Austausch der Akteure in Sachsen und Sachsen-Anhalt anvisiert.

Die berufsbegleitende Weiterbildung ist zertifiziert vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) und kann in 2,5 Jahren abgeschlossen werden.

Inhalte:

Theaterpädagogische Handlungs- und Arbeitsfelder wie Bewegung, Sprechen, Improvisation, Bühnenbild, Requisite, Methoden und mehr / Kompetenzen der Spielleitung wie Dramaturgie, Rollen- und Regiearbeit, Zielgruppenansprache, Projektarbeit und mehr / Probeneinheiten, Stückentwicklung, Werkschau, eigenes theaterpädagogisches Praxisprojekt, Abschlusspräsentation und Abschluss „Grundlagenbildung Theaterpädagogik (BuT)“

Die Module können auch einzeln besucht werden.

Zielgruppen:

SpielleiterInnen, OrganisatorInnen theaterpädagogischer Projekte und Interessierte.

Ab Februar 2020 werden die konkreten Inhalte veröffentlicht. Interessierte können sich bis 5. Juli verbindlich anmelden!

Für Fragen zum Programm steht die Servicestelle FREIE SZENE zur Verfügung oder direkt das Landeszentrum Spiel & Theater Sachsen-Anhalt (Angela Mund)
T.: 0391/8868593, E: angela.mund@lanze-lsa.de
www.lanze-lsa.de

Werkstattgespräche sind ein internes Austauschformat. Der Landesverband bietet dafür eine Plattform und lädt seine Mitglieder zu einem ungezwungenen Gespräch zu verschiedenen Themen ein. Mindestens ein/e Mitarbeiter/in des Landesverbandes moderiert das Gespräch und bringt je nach Fachgebiet die eigene Expertise ein. Die Werkstattgespräche dienen der Vernetzung, geben die Möglichkeit, seinen „Fall“ in größerer Runde zu besprechen und sammeln gemeinsame Interessen und Anliegen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ist nur Mitgliedern des Landesverbandes möglich. Nach Bedarf und Themenlage können auch externe ImpulsgeberInnen eingeladen werden. Die Mitglieder können auch eigene Themen vorschlagen und eigene Impulse mitbringen. Eine Anmeldung zu den Werkstattgesprächen ist erforderlich - es wird darum gebeten, spezielle Fragestellungen oder Interessenlagen dabei mit anzugeben. Die Werkstattgespräche finden von 10 bis 13 Uhr in der Geschäftsstelle des Landesverbandes statt.

Das Kulturraumgesetz – KRG

Austausch über Erfahrungen oder Fragen zum KRG. Das Werkstattgespräch ist besonders geeignet für Mitglieder, die entweder selbst in KRG-Gremien sitzen und ihre Erfahrungen reflektieren wollen oder für Antragsteller, die die Hintergründe des Kulturraumgesetzes verstehen wollen.

- Termin: **15. Januar** / 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: LVS-Geschäftsstelle / Dresden
Teilnahme: nur für LVS-Mitglieder
Anmeldung: pallas@soziokultur-sachsen.de

Inklusion im Kulturbereich

Die gleichberechtigte kulturelle Teilhabe aller ist ein selbstverständliches Ziel der Soziokultur. Wie gelingt die Umsetzung in der soziokulturellen Praxis? Geplant ist ein offenes Gespräch über Erfahrungen, Fragen und Herausforderungen bei der Verwirklichung einer inklusionsorientierten Kulturarbeit. Das Treffen ist geeignet für alle, die sich in ihrem Arbeitsbereich für Inklusion einsetzen oder es zukünftig vorhaben. Zur Vorbereitung können gern eigene Themen oder Wünsche für Inputs mitgeteilt werden.

- Termin: **22. Januar** / 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: LVS-Geschäftsstelle / Dresden
Teilnahme: nur für LVS-Mitglieder
Anmeldung: inklusion@soziokultur-sachsen.de
-

Neue Formate in der Jugend- und Kulturarbeit

Impulse und Austausch zu künstlerischen Methoden in der soziokulturellen Kinder- und Jugendarbeit. Stichworte sind: jugendkulturelle Formate, Einsatz digitaler Medien, Kunst in der Sozialen Arbeit, soziokulturelle Animation, Musik als Medium. Geeignet ist der Austausch besonders für Mitglieder, die neue Formate für die eigene Arbeit kennenlernen, bewährte Methoden weiterentwickeln und ihre Jugend(kultur)-arbeit damit verfeinern wollen.

- Termin: **6. Februar** / 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: LVS-Geschäftsstelle / Dresden
Teilnahme: nur für LVS-Mitglieder
Anmeldung: gaede@soziokultur-sachsen.de

Finanzerstammtisch

Austausch über Erfahrungen, aktuelle Themen, Fragen und Probleme im Finanzbereich der soziokulturellen Einrichtungen. Das Werkstattgespräch ist vor allem gedacht für die interne Reflektion zwischen den MitarbeiterInnen der Finanz- und Sachbuchhaltung der soziokulturellen Mitgliedszentren.

Termin: **27. Februar** / 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: LVS-Geschäftsstelle / Dresden
Teilnahme: nur für LVS-Mitglieder
Anmeldung: oehmigen@soziokultur-sachsen.de

Neue politische Verhältnisse?

Austausch über veränderte politische Verhältnisse und den Umgang damit. Politische Neutralität vs. politische Haltung? Handreichungen in der Praxis – wie Hausordnung, Leitbild, Einmietungstipps etc. Das Werkstattgespräch dient der moderierten Fallbesprechung von Anliegen und Fragen der Mitglieder und ist ein verbandsinternes Austauschformat, um das eigene Vorgehen besser reflektieren zu können.

Termin: **4. März** / 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: LVS-Geschäftsstelle / Dresden
Teilnahme: nur für LVS-Mitglieder
Anmeldung: pallas@soziokultur-sachsen.de

Bundesvereinigung Soziokultur

Austausch über Geschichte und Entwicklung des Landesverbandes Sachsen und der Bundesvereinigung Soziokultur (gemeinsame Interessen, Verbandspolitik). Ziele und Wünsche des Landesverbandes als Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren. Besonders geeignet für Mitglieder, die den Bundeskontakt suchen, die Geschichte erfahren wollen, sich für eine „Wiedervereinigung“ aussprechen oder ein generelles Interesse an dem Thema haben.

Termin: **18. März** / 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: LVS-Geschäftsstelle / Dresden
Teilnahme: nur für LVS-Mitglieder
Anmeldung: pallas@soziokultur-sachsen.de

„Kultur macht stark“ Austausch- und Vernetzungsplattform

Im Fokus steht der Erfahrungsaustausch zu Projektdurchführung und -administration sowie die Diskussion aufgetauchter Probleme und das gemeinsame Entwickeln von Lösungsansätzen. Neben dem Gedankenaustausch besteht außerdem die Möglichkeit, Kontakte für künftige Bildungsbündnisse zu knüpfen.

Hinweis: *Dieses Angebot ist offen für alle sächsischen „Kultur macht stark“-Projektträger aus der Kultur-, Bildungs- oder Sozialarbeit*

Termin: **2. April** / 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: LVS-Geschäftsstelle / Dresden
Teilnahme: für LVS-Mitglieder und sächsische „Kultur-macht-stark“-Projektträger
Anmeldung: kms@soziokultur-sachsen.de

Staatliche, Private und Kommunale Kulturförderung

Der erste Tag wird sich vormittags der Staatlichen Kulturförderung widmen und am Nachmittag auf die Private Kulturförderung eingehen. Der Vormittag des zweiten Tages beschäftigt sich mit der Kommunalen Kulturförderung und anschließend mit der Privaten Kulturförderung wie Fundraising, Crowdfunding & Co.

Termin: **7. bis 8. Januar** / 9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Dresden
Kosten: **220 €** (34% Rabatt für LV-Mitglieder)
Veranstalter: VWA - Sachsen
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Fördermittelrecht / Fördermittelfahren

Das Seminar bietet eine Kombination aus Theorie und Praxis. Im ersten Teil soll vorwiegend Wissen vermittelt werden. Im zweiten, praxisorientierten Teil gibt es die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches an konkreten praktischen Beispielen, unter Anwendung der im ersten Teil vermittelten Grundlagen.

Termin: **14. Januar**
Ort: Dresden
Kosten: **110 €**
Veranstalter: ehs — sofi
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Kulturmarketing

Themen des Seminars sind Schutzvoraussetzungen, Verwertungsrechte, Urheber(persönlichkeits)recht, Lizenzvertragsrecht, Leistungsrechte, das Recht der Verwertungsgesellschaften sowie allgemeine Haftungsfragen und Verhalten bei Abmahnungen. Die Veranstaltung ist für Mitarbeitende von Kulturinstitutionen geeignet, die mit dem Management und der Organisation von Kulturveranstaltungen befasst sind sowie für KünstlerInnen und Kulturschaffende.

Termin: **4. bis 5. Februar**
Ort: Dresden
Kosten: **220 €** (34% Rabatt für LV-Mitglieder)
Veranstalter: VWA Sachsen
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Konflikte als Chance für wertschätzenden Umgang miteinander

Im Seminar wird aufgezeigt, was man alles erreichen kann, wenn man besser auf das eigene Verhalten aufpassen und sich über die eigene Wirkung häufiger Gedanken machen würde. Dabei geht es zudem um Funktionsweisen einer guten Kommunikation, wobei Stimme, Auftreten und Gesten die Inhalte unserer Botschaften beeinflussen können.

Termin: **5. bis 6. Februar** / 10:30 - 17:00 Uhr
Ort: Herrnhut
Kosten: **70 €**
Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Mutige Interventionen und Zivilcourage

In dieser Fortbildung werden Wege aufgezeigt, aus eigenem Verstehen und professioneller Erfahrung in Kooperation mit anderen mutige Interventionen zu erproben und sowohl in familiären wie in öffentlichen Bereichen für sich selbst und mit anderen couragiert zu verstehen und zu handeln. Grundlage für Empowerment und Veränderungen sind mehrgenerationale, narrative Ansätze und Arbeitsweisen systemischer Arbeit sowie Einsichten in die eigene Lebensgeschichte.

Termin: **6. bis 7. Februar**
Ort: Dresden
Kosten: **215 €**
Veranstalter: ehs — sofi
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Buchführung in gemeinnützigen Vereinen

Das Seminar stellt die Besonderheiten der Buchführung in gemeinnützigen Organisationen dar. Thematisch werden dabei steuerliche Grundlagen, Aufzeichnungspflichten und Anforderungen an die Buchhaltung im Verein, Kontenrahmen und Kontierung, Aufbau der Gewinnermittlung sowie Steuererklärung und Anlage Gem1 behandelt.

Termin: **8. Februar** / 11:00 - 18:00 Uhr
Ort: Berlin
Kosten: **99 €**
Veranstalter: vereinsknowhow
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Sicheres und überzeugendes Auftreten im Arbeitsalltag

Menschen filtern häufig, was sie sagen, um einen guten Eindruck zu hinterlassen oder um ihre Ziele zu erreichen. Ein geübter Beobachter aber sieht anhand körpersprachlicher Signale und Bewegungsmuster die ungefilterte Botschaft. Im Seminar werden die Wahrnehmung körpersprachlicher Zeichen und die Deutung der Signale geschult.

Termin: **2. bis 3. März** / 9:00 - 16:00 Uhr

Ort: Leipzig

Kosten: **395 € / 295 €** ermäßigt

Veranstalter: Paritätischer
Wohlfahrtsverband Sachsen e.V.

weitere **www.soziokultur-sachsen.de**

Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Vertragsrecht für Kulturmanager

Es werden Grundbegriffe zum Vertragsrecht vermittelt. Zudem gibt es Informationen zur Künstlervermittlung und allgemeine Hinweise zum Ein- und Verkauf von KünstlerInnen. Des Weiteren werden vertragsrechtliche Aspekte wie Künstlerexklusivvertrag, Bandübernahmevertrag, Ausstellungsvertrag und Kommissionsvertrag behandelt. Zudem gibt es einen Exkurs in Versicherungspflichten und Abgrenzungskriterien.

Termin: **3. März** / 10:15 - 16:30 Uhr

Ort: Dresden

Kosten: **110 €** (34% Rabatt für LV-Mitglieder)

Veranstalter: VWA - Sachsen

weitere **www.soziokultur-sachsen.de**

Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung in gemeinnützigen Unternehmen

Der Dienstplan als Instrument der Personaleinsatzplanung ist ein wichtiger Bestandteil im Arbeitsalltag. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es noch weitere Aspekte, die zu beachten sind, wie Urlaubszeiten, Fehlzeiten und Schwankungen der Aufgabenintensität. Es werden Vorschriften zur Arbeitszeit vorgestellt und Grundlagen zur effizienten Dienstplangestaltung vermittelt.

- Termin: **9. März** / 10:00 - 16:30 Uhr
Ort: Radebeul
Kosten: **110 €**
Veranstalter: coach Berlin-Freiberg
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen
-

MitarbeiterInnen kompetent und zielorientiert führen – Teil I Zum ersten Mal Vorgesetzte(r)

Das Seminar vermittelt die ersten Schritte in der neuen Funktion als Führungs- oder Leitungskraft und zeigt auf, welche Anfängerfehler drohen und wie sie vermieden werden können. Es werden Grundsätze einer mitarbeiter- und ergebnisorientierten Führung vorgestellt.

- Termin: **10. März** / 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: Radebeul
Kosten: **110 €**
Veranstalter: coach Berlin-Freiberg
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Interkulturelle Kommunikation — Interkulturelle Kompetenzen

Eine hohe interkulturelle Kommunikationsfähigkeit ist eine wesentliche Voraussetzung für gute Erfolge im Berufsalltag. Man erlernt sensibel und flexibel mit kulturspezifischen Kommunikations- und Handlungsweisen umzugehen. Es wird sich mit Kulturstandards auseinandergesetzt, die im Kontakt mit Menschen, die kulturell anders sozialisiert sind und dadurch anders handeln und denken, zum Tragen kommen.

Termin: **9. bis 10. März**
Ort: Dresden
Kosten: **215 €**
Veranstalter: ehs — sofi
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Professionelle Fördermittelakquise qualifizierte Antragstellung für die Praxis

Es wird den Fragen nachgegangen, wer in Sachsen Kunst und Kultur fördert und welche neuen Programme es gibt. Zudem werden Grundlagen der Kunst- und Kulturförderung vermittelt, wie z.B. verschiedene Richtlinien und Fördervoraussetzungen, inhaltliche Schwerpunktsetzung sowie Hinweise zur Projektbeschreibung und zum Finanzierungsplan.

Termin: **18. März / 9:00 - 16:00 Uhr**
Ort: Dresden
Kosten: **110 €** (34% Rabatt für LV-Mitglieder)
Veranstalter: VWA - Sachsen
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Besprechungen, die Spaß machen

Im Seminar erlernt man, die ewig genutzten Pfade zu verlassen und aus einer Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten auszuwählen. Dabei wird auf methodische und zeitliche Steuerung, wie auf den Umgang mit Störungen eingegangen. Im Fokus stehen ungewöhnliche Ansätze und Ideen, um von der ermüdenden Routine zur lebendigen Gestaltung zu gelangen.

Termin: **24. März** / 9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Dresden
Kosten: **185 € / 145 €** ermäßigt
Veranstalter: Paritätischer
Wohlfahrtsverband Sachsen e.V.
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Aktuelles Arbeitsrecht

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind das Arbeitszeitgesetz und dieses sachgerecht umzusetzen. Zudem wird sich der Frage gewidmet, wie man mit Home-Office umgeht. Es werden Neuerungen zum Beschäftigungsdatenschutz und Aktuelles aus der Gesetzgebung vermittelt.

Termin: **6. April** / 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: Erfurt
Kosten: **110 €**
Veranstalter: coach Berlin-Freiberg
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Audience Development

Es wird auf die Grundlagen von Audience-Development als ein Instrumentarium, das Strategien aus Kulturvermittlung, Kulturmarketing und Kultur-PR verbindet, eingegangen. Dabei werden aktuelle Erkenntnisse der Nicht-Besucherforschung herangezogen und Fragen nach Besucherspektrum und Zielgruppen behandelt. Zudem werden Strategien abseits bekannter Pfade beleuchtet sowie auf Handlungsspielräume und Instrumente von Kulturverwaltung eingegangen.

Termin: **21. April** / 9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Dresden
Kosten: **110 €** (34% Rabatt für LV-Mitglieder)
Veranstalter: VWA - Sachsen
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Soziokulturmanagement

Im Seminar wird u.a. der Begriff und die Entstehung von Soziokultur sowie deren Arbeitsfelder (Kultur-, Jugend-, Bildungsarbeit) erörtert. Des Weiteren sind rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen (Kulturräume, Kommunen, Trägerstrukturen) sowie gesellschaftliche Fragen aber auch die soziokulturelle Praxis im Kontext von Kulturmanagement Thema der Veranstaltung.

Termin: **22. April** / 9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Dresden
Kosten: **110 €** (34% Rabatt für LV-Mitglieder)
Veranstalter: VWA - Sachsen
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Kompass für ModeratorInnen

Gruppen brauchen Struktur, um effizient zusammenzuarbeiten. Moderation steht dabei für eine spezifische Grundhaltung des Prozessverantwortlichen, kennzeichnet die Arbeit nach einer bestimmten Methodik und verwendet spezielle Hilfsmittel und Materialien. Gezieltes Moderieren ermöglicht klarere Ergebnisse, mehr Ideen und Beteiligung. Anhand eines Moderationszyklus werden Wege zur Gruppensteuerung aufgezeigt, die die Arbeitsfähigkeit der Gruppe unterstützen.

- Termin: **23. bis 24. April**
Ort: Dresden
Kosten: **215 €**
Veranstalter: ehs — sofi
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen
-

Veranstaltungsmanagement und -recht

Themen des Seminars sind Personalplanung, Zeitmanagement, Finanzierung, Steuern und sonstige Abgaben (GEMA, KSK).

Außerdem wird auf Aspekte wie Veranstaltungstechnik, Location, Versammlungsstättenverordnung, Haftung und Versicherung sowie Werbung und Öffentlichkeitsarbeit eingegangen.

- Termin: **12. bis 13. Mai** / 9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Dresden
Kosten: **220 €** (34% Rabatt für LV-Mitglieder)
Veranstalter: VWA - Sachsen
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Erfolgreich Fördermittel einwerben

Viele gemeinnützige Organisationen beantragen Gelder bei fördernden Einrichtungen zur Finanzierung ihrer Projekte. Damit das Projektvorhaben nicht als „nicht förderwürdig“ abgestempelt und aussortiert wird, gilt es Fehlerquellen von Vornherein zu vermeiden. Deshalb werden im Seminar optimale Herangehensweisen an die Antragstellung vermittelt.

- Termin: **18. Mai** / 9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Leipzig
Kosten: **195 € / 155 €** ermäßigt
Veranstalter: Paritätischer
Wohlfahrtsverband Sachsen e.V.
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen
-

Interkulturelle Kompetenz und Diversitätsorientierung

In diesem Seminar erfährt man, wie unterschiedliche Wahrnehmungen und Perspektiven das Miteinander prägen und wie es durch gelingende Kommunikation und Haltung gestaltet werden kann. Inhaltliche Schwerpunkte sind u.a. Kommunikationsmodelle, systemische Gesprächsführung und Dimensionen der Diversität.

- Termin: **29. Mai** / 9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Leipzig
Kosten: **175 € / 135 €** ermäßigt
Veranstalter: Paritätischer
Wohlfahrtsverband Sachsen e.V.
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Der freiberufliche Künstler in der Marktwirtschaft

Es wird der Aspekt der Selbstständigkeit im Kunst- und Kulturbetrieb mit den branchenspezifischen Merkmalen betrachtet. Zudem wird auf steuerliche, arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Besonderheiten sowie auf Misch Tätigkeiten eingegangen. Weitere Themen sind Honorar- bzw. Preisgestaltung sowie Tantiemen und Abgaben.

- Termin: **9. Juni** / 9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Dresden
Kosten: **110 €** (34% Rabatt für LV-Mitglieder)
Veranstalter: VWA - Sachsen
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen
-

Konzertmanagement

Man erhält eine „Anleitung“ zur Planung, Durchführung und Nachbereitung von Konzerten. Dabei wird auf Kalkulation von Events und deren Abrechnung, Aufbau von Netzwerken, Booking und Vertragsgestaltung eingegangen. Zudem erhält man Einblick in die Rahmenbedingungen wie GEMA, KSK sowie Versicherungen und Steuern.

- Termin: **10. Juni** / 9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Dresden
Kosten: **110 €** (34% Rabatt für LV-Mitglieder)
Veranstalter: VWA - Sachsen
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

MitarbeiterInnen kompetent und zielorientiert führen – Teil II

Oft werden Führungskräfte gemeinnütziger Organisationen aus den eigenen Reihen ausgewählt und stehen dann in Leitungsverantwortung, ohne zuvor darauf richtig vorbereitet worden zu sein. Das Seminar zeigt häufige Fehler in der Mitarbeiterführung sowie Möglichkeiten und Chancen einer mitarbeiterorientierten Führung auf.

Termin: **29. Juni** / 10:00 - 16:30 Uhr

Ort: Radebeul

Kosten: **110 €**

Veranstalter: coach Berlin-Freiberg

weitere **www.soziokultur-sachsen.de**

Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Online – Seminare

Wir haben eine Auswahl verschiedener Online-Seminare für Sie aus dem Gemeinnützigkeitsbereich zusammengestellt. Dies ist jedoch nur ein Auszug des umfassenden Angebots unserer Kooperationspartner.

Die Online-Angebote sind teilweise kostenfrei und zeitlich unabhängig nutzbar. Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der Veranstalter.

Auf dem Weg zu mehr Wirkung

„Wirkungsorientiert“ zu arbeiten heißt, Projekte von ihrem Ende her zu denken. Was Wirkung ist und wie Sie mit Ihrem Engagement maximale Wirkung erzielen, wird in diesem Teil der Online-Seminarreihe erklärt.

Termin: **15. Januar** / 11:00 - 12:00 Uhr
Kosten: **kostenfrei**
Veranstalter: Haus des Stiftens
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Die Mitgliederversammlung im Verein

Themen des Online-Seminars sind Einladung und Tagesordnung sowie Ablauf einer Mitgliederversammlung. Des Weiteren wird sich mit Stimm-, Antrags- und Rederecht sowie der Protokollierung und Registeranmeldungen beschäftigt.

Termin: **22. Januar** / 18 :00 - 20:00 Uhr
Kosten: **39 €**
Veranstalter: vereinsknowhow
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Wirkung planen und analysieren

Um Wirkung der eigenen Projekte messen und analysieren zu können, muss dieses gut geplant sein. In diesem Teil der Online-Seminarreihe erhält man u.a. Indikatoren zur Überprüfung der Zielerreichung.

Termin: **22. Januar** / 11:00 - 12:00 Uhr
Kosten: **kostenfrei**
Veranstalter: Haus des Stiftens
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Tue Gutes und rede darüber

Anhand von Beispielen aus der Praxis wird aufgezeigt, wie man zielgerichtet und auf interessante Weise über die Wirkung des eigenen Projekts berichten kann.

Termin: **29. Januar** / 11:00 - 12:00 Uhr
Kosten: **kostenfrei**
Veranstalter: Haus des Stiftens
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Spenden – Werbung – Sponsoring

Der Umgang mit Spenden wirft in gemeinnützigen Vereinen eine Vielzahl von Fragen auf. Das Online-Seminar stellt die steuerlichen Grundlagen dar und klärt alle Einzelfragen im Umgang mit Spenden, Werbung und Sponsoring.

Termin: **12. Februar** / 18:00 - 20:00 Uhr
Kosten: **39 €**
Veranstalter: vereinsknowhow
weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Jugendliche engagieren sich

Junge Menschen wollen die Welt verbessern und viele engagieren sich. Ziel ist es, sie zum freiwilligen sozialen Engagement zu ermutigen und sie zu unterstützen.

Diversität & Interkulturelle Kompetenz

Es werden interkulturelle Kompetenzen vermittelt sowie für einen respektvollen Umgang mit Unterschieden sensibilisiert, im Sinne Vielfalt als Chance zu nutzen.

Verhandeln & Umgang mit Konflikten

Es wird vermittelt, wie Konflikte entstehen und wie sie gelöst werden können. Ziel ist es, Konfliktlösungs- und Verhandlungskompetenzen zu entwickeln.

Umgang mit Radio, TV & Printmedien

Es wird im Kontext eines eigenen Medienauftrittes vermittelt, wie Medien funktionieren, um die eigenen Medienkompetenzen zu erweitern.

Burnout – Prävention und Resilienz

Man erhält Informationen zum Burnout-Verlauf, wie man einen Burnout vorbeugen und die eigene Resilienz stärken kann.

Motivation und Führung

Ziel ist es, Kompetenzen zur Führung in der Freiwilligenarbeit und zur Gestaltung motivierender Räume zu vermitteln.

Kosten: **kostenfreie Registrierung** für Login

Veranstalter: **Wirtschaftsuniversität Wien**
LernPublic- Piower2Help

weitere **www.soziokultur-sachsen.de**
Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Rücklagenbildung im Verein

Es wird auf die Besonderheiten der Rücklagenbildung zur Schaffung finanzieller Reserven für spätere Zeiträume in gemeinnützigen Körperschaften eingegangen.

Grundlagen GEMA für Vereine

Man erhält einen Überblick zu den wichtigsten Aspekten im Zusammenhang mit der Nutzung GEMA-geschützter Werke.

Datenschutz im Verein

Es werden die für Vereine wesentlichen Aspekte des Datenschutzes nach DSGVO behandelt.

Haftung im Vereinsrecht

Es werden vertragliche und außervertragliche Haftung, die strafrechtliche Verantwortlichkeit sowie Sonderfragen der Insolvenz behandelt.

Die Gründung eines Vereins

Es wird u.a. darauf eingegangen, in welchen Schritten sich eine Vereinsgründung vollzieht und was dabei zu beachten ist.

Die Vereinssatzung

Es wird vermittelt, welche Inhalte eine Satzung haben muss und welche Regelungen zweckmäßigerweise enthalten sein sollten.

Hinweis: weitere Seminare siehe Webseite

Kosten: siehe detaillierte Ausschreibung

Veranstalter: Vereins- und Stiftungszentrum e.V.

weitere **www.soziokultur-sachsen.de**

Informationen: Qualifizierung → Weiterbildungen

Impressum

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.
Alaunstraße 9 | 01099 Dresden

Tel.: 0351 – 804 59 53

Mail: info@soziokultur-sachsen.de

www.soziokultur-sachsen.de

Auflage: 750 Stk.



www.soziokultur-sachsen.de



**Servicestelle Inklusion
im Kulturbereich**



**Servicestelle
FREIE SZENE**